Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung

Teilhabe am Arbeitsleben für junge Menschen mit einer Behinderung am allgemeinen Arbeitsmarkt

Modul Lernen

Name	Schülerin / Schüler					
Datur	n:					
Schu	le:					
Boge	n erstellt von:					
1.	Funktionale Einschränkung: Intelligen: (in Anlehnung an die ICF)	zminderun	g / Minderbegabung			
1.1	Fachärztliche Diagnose (soweit erforderlie	ch)				
1.2.	Sonstige gesundheitliche Einschränku	ngen (sowe	eit erforderlich)			
2.	Auswirkungen der funktionalen Einsch schulischen/beruflichen Kompetenzen	ränkung i	n Relation zu den verfügbaren			
2.1.	Kommunikation					
Der S	chüler kann altersgemäß ohne wesentliche Ei	nschränkung	gen sprechen			
	☐ Ja ☐ Teil	weise	☐ Nein			
Erläu	terungen:					
Der S	chüler versteht Hinweise und Äußerungen					
	☐ Ja ☐ Teil	weise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
2.2. Kompetenzen in Deutsch						
Der S	chüler kann einfache Texte lesen					
	☐ Ja ☐ Teil	weise	☐ Nein			
Erläuterungen:						









Alle Unterlagen unter:

http://www.schule-bw.de/schularten/sonderschulen/ubve/materialien.html http://www.km-bw.de/_Lde/Startseite/Schule/Berufliche+Eingliederung http://www.kvjs.de/index.php?id=1711

Das Kompetenzinventar im Prozess der Berufswegeplanung wurde auf der Basis der Kooperationsvereinbarung zur Förderung der beruflichen Teilhabe junger Menschen mit wesentlichen Behinderungen beim Übergang von der Schule in den allgemeinen Arbeitsmarkt vom 16.12.2010 entwickelt und eingeführt. Das © liegt bei den Vereinbarungspartnern. Das Kompetenzinventar kann nur in deren Auftrag oder mit deren Zustimmung genutzt werden.

Bei der Verwendung des Kompetenzinventars sind das "Profil-AC" (Kultusministerium) und der "Gesamtbeurteilungsbogen" (Arbeitsagentur) <u>nicht</u> erforderlich.

Name Schülerin / S	chüler				
Der Schüler kann längere Texte lesen					
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen:					
Der Schüler kann sie	ch mündlich auso	Irücken			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen:					
Der Schüler kann sie	ch schriflich ausd	rücken			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen:					
Liluatorangen.					
	che Kompeten	zen			
2.3.1. Grundreche	narten				
Der Schüler kann Me	engen erfassen				
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen / Ko	nkretisierung z.	B. Zahlenraum / kompe	ensatorische Hilfen:		
Der Schüler hat ein	Zahlenverständn	is			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen / ko	mpensatorische	Hilfen:			
Der Schüler kann üb	erschlägig rechn	en			
	☐ Ja	☐ Teilweise	Nein		
Erläuterungen / ko	mnensatorische	Hilfon			
_					
Der Schüler rechnet	in den Grundrec	henarten			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:					
Der Schüler verfügt über weitere mathematische Kenntnisse					
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein		
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:					

Name Schülerin / Schüler					
2.3.2.Messen					
Der Schüler kann Längen messen					
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
Der Schüler kann weitere Dinge bere	chnen (Flächen, Volume	n, Gewicht)			
□Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
2.3.3.Schätzen					
Der Schüler kann Längen schätzen					
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
Der Schüler kann Entfernungen schä	tzen				
□Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
Der Schüler kann Zeitdauer, Zeitablä	ufe und Zeiträume einscl	nätzen			
□Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
Der Schüler verfügt über weitere Kom	npetenzen im Bereich Sc	hätzen			
☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische	Hilfen:				
2.3.4.Zeitliche Orientierung					
Der Schüler kann die Uhrzeit ablesen					
Analoge Uhrzeit ablesen ☐ Ja Digitale Uhrzeit ablesen ☐ Ja	☐ Teilweise ☐ Teilweise	☐ Nein ☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:					
Der Schüler kann das Datum lesen					
□Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / kompensatorische Hilfen:					

Name Schülerin / Sch	nüler					
Der Schüler kann den Kalender lesen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / komp	noneatoriecho	. Hilfon:				
Litatierangen / Komp	Jensatonsent	, milen.				
2.3.5. Räumliche O						
Der Schüler kann sich	in vertrauter L	Jmgebung sicher beweger	1			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / komp	pensatorische	e Hilfen:				
Der Schüler kann sich	in fremder Um	ngebung sicher bewegen				
	☐ Ja	☐ Teilweise	Nein			
Erläutorungen / komr	oneatoricch <i>i</i>	Lilfon:				
Erläuterungen / komp	Jensalunsun	; iiiileii.				
Der Schüler kann Rich	tungsanweisu	ngen befolgen				
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / komp	nensatorische	Hilfen:				
Der Schüler kann Rich	tungsanweisu	ngen geben				
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen / komp	pensatorische	e Hilfen:				
Der Schüler kann bei E	Bedarf um Hilfe	e fragen				
	 □ Ja	☐ Teilweise	Nein			
Erläuterungen:						
2.3.6.Benutzung vo	n Medien					
Der Schüler kann eine	Der Schüler kann einen Taschenrechner benutzen					
	☐ Ja	☐ Teilweise	□ Nein			
Erläutorungen:						
Erläuterungen:						
Der Schüler kann einen PC oder Notebook benutzen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	□ Nein			
Erläuterungen:						

Name Schülerin / Schüler						
Der Schüler kann ein Tablet oder ein Smartphone benutzen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann weit	ere Medien be	nutzen (Navigationsprogra	amm, Stadtplan, Landkarte)			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
2.4. Lebens- bzw.	alltagsreleva	ante Kompetenzen				
2.4.1 Benutzung von		w. Mobiltelefon				
Der Schüler kann telef	fonieren					
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann eine	n Notruf abset	zen				
	☐Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann den	Anrufbeantwo	rter bedienen				
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann SMS	S o.ä. schreibe	n und lesen				
	☐ Ja	☐ Teilweise	Nein			
Erläuterungen:						
2.4.2.Umgang mit	Geld					
		d/Kaufwert einschätzen				
	☐Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann mit Bargeld bezahlen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						

Name Schülerin / Schüler						
Der Schüler kann mit EC-Karte bezahlen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Litaterangen.						
Der Schüler kann einen	Geldautomaten bed	dienen				
	□ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann weiter	e Bankgeschäfte tä	tigen				
	☐ Ja	Teilweise	Nein			
Erläuterungen:						
2.5. Psychosoziale	<mark>Auswirkungen d</mark>	<mark>er funktionalen E</mark>	Einschränkungen			
		I. notwendige Hil	fsmittel			
Der Schüler kommt mit v	vecnseinden Arbeit	sorten zurecht				
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
D - 0 - 1 - 1 1 1	and and and an Arden Market					
Der Schüler kommt mit v	vecnseinden Arbeit					
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kommt mit \	/eränderungen an s	seinem Arbeitsplatz	zurecht			
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
D 0 1 11 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11						
Der Schüler benötigt klai						
	☐ Ja	☐ Teilweise	Nein			
Erläuterungen:						
Der Schüler kann sich auf unterschiedliche Tätigkeiten einstellen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						

Name Schülerin / S	Schüler					
Der Schüler kann einen Arbeitsauftrag zu Ende führen						
	☐ Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:	Erläuterungen:					
Der Schüler kann au	uch unter "Drucksi	tuationen" arbeiten:				
	☐Ja	☐ Teilweise	☐ Nein			
Erläuterungen:						
Persönliche Besond	lerheiten					
Erläuterungen:						
			_			
Weitere Anmerkungen						